B E S C H L U S S V O R L A G E

BV-0037/2019
öffentlich

Amt:	Hauptamt
Bearbeiter:	Heike Müller

Datum:	12.06.2019
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Gemeinderat	01.07.2019		x	-	x	21	0	0

vom Mitwirkungsverbot nach §33 KVG LSA betroffen:

Mitzeichnung der Ämter / Bereiche:							
Hauptamt (HA)	Finanzen (FIN)	Bauamt (BA)	Serviceamt (SV)	Unternehmerbüro (UB)	Regiebetriebe (RB)	Justiziar (JU)	EB WoWi (EB)

Gegenstand der Vorlage:

Berufung sachkundiger Einwohner in die beratenden Ausschüsse

Beschluss

Der Gemeinderat stellt die Berufung folgender sachkundiger Einwohner für

den Bauausschuss	den Sozialausschuss	den Finanzausschuss
- Herr Schneider	- Herr Kobilke	- Herr Fuhrmann
- Herr Marquardt	- Herr Bausenwein	- Herr Mandel
- Herr Habacker	- Herr Oppermann	- Herr Lange
- Herr Stieger	- Herr Dikhoff	- Herr Hüttemann
- Herr Schwerdtner	- Herr Marx	- Herr Säuberlich

fest.

Frank Nase
Bürgermeister

Siegel

Sachverhalt

Beratende Ausschüsse, § 49 Abs. 3 KVG LSA:

Die Vertretung kann in die beratenden Ausschüsse sachkundige Einwohner widerruflich als Mitglieder mit beratender Stimme berufen; die §§ 41 und 47 Abs. 1 gelten entsprechend. Mitglieder der Vertretung und Beschäftigte der Kommune können nicht als sachkundige Einwohner berufen werden. Ist die Berufung in dem Verfahren nach § 47 Abs. 1 erfolgt, stellt die Vertretung die Mitgliedschaft der sachkundigen Einwohner durch Abstimmung fest. Ihre Zahl darf die der Mitglieder der Vertretung in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen. Die sachkundigen Einwohner sind ehrenamtlich tätig; die §§ 30 bis 35 und § 43 Abs. 1 und 2 sind entsprechend anzuwenden. Eine Aufwandsentschädigung soll jedoch, soweit sie pauschal gewährt wird, ausschließlich als Sitzungsgeld gewährt werden.

Laut § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Barleben sind je beratendem Ausschuss fünf sachkundige Einwohner auf Vorschlag der Fraktionen zu berufen.

Begründung für Status „nicht öffentlich“: entfällt

Rechtsgrundlage

§§ 46, 47 und 49 KVG LSA; § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Barleben

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	25,00
-------------------------------	--------------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgelasten oder kalkulatorische Kosten)
		Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen	
		(i. d. R.= Kreditbedarf)	(Zuschüsse/ Beiträge)
€	€	€	€

im Ergebnishaushalt ☐ JA ☐ NEIN	im Finanzhaushalt ☐ JA ☐ NEIN	betreffende Buchungsstelle
---	---	-------------------------------

Anlagen

keine